

# Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



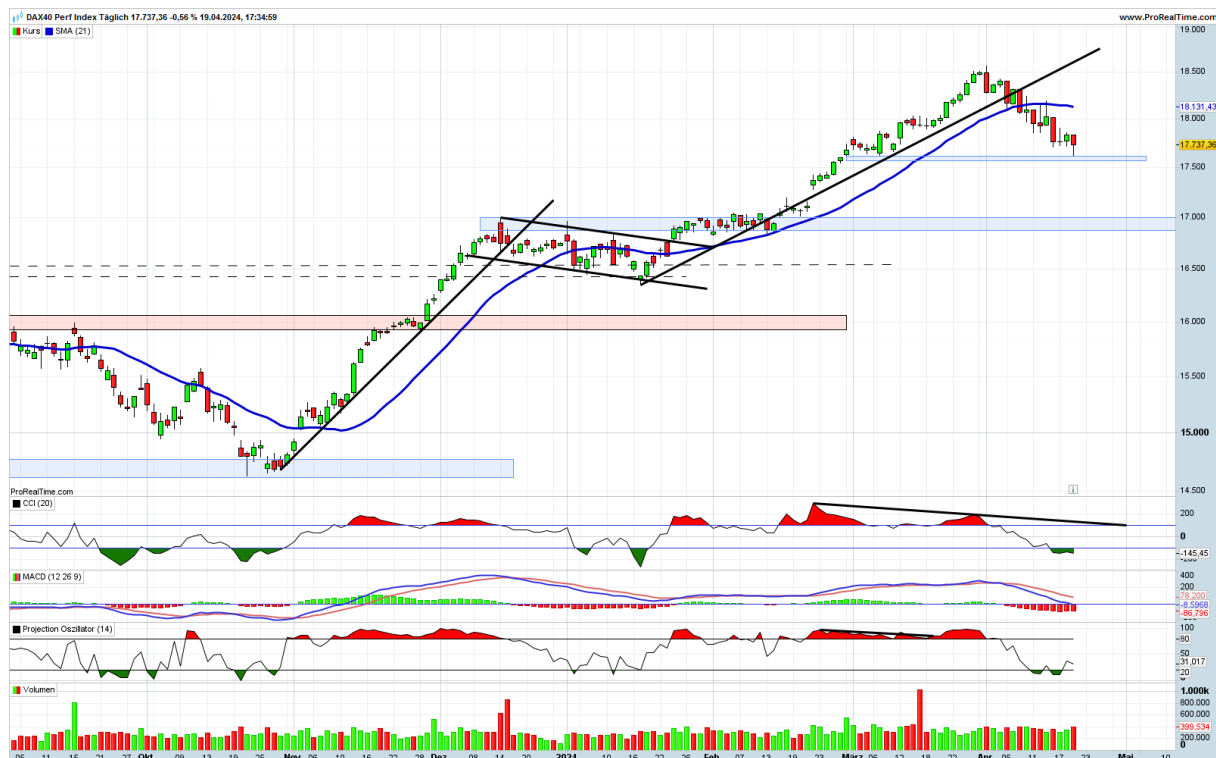
Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ 2. Auflage (Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

[Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Kostenfreie Anmeldung hier: https://seu2.cleverreach.com/f/308123-314624/](https://seu2.cleverreach.com/f/308123-314624/)

**Karten für Mainz, Schalke oder Business-Karten für Eintracht gewinnen? Infos hier:** <https://franziskaner-helfen.de/spendenaktionen/?cfd=ssbm1>

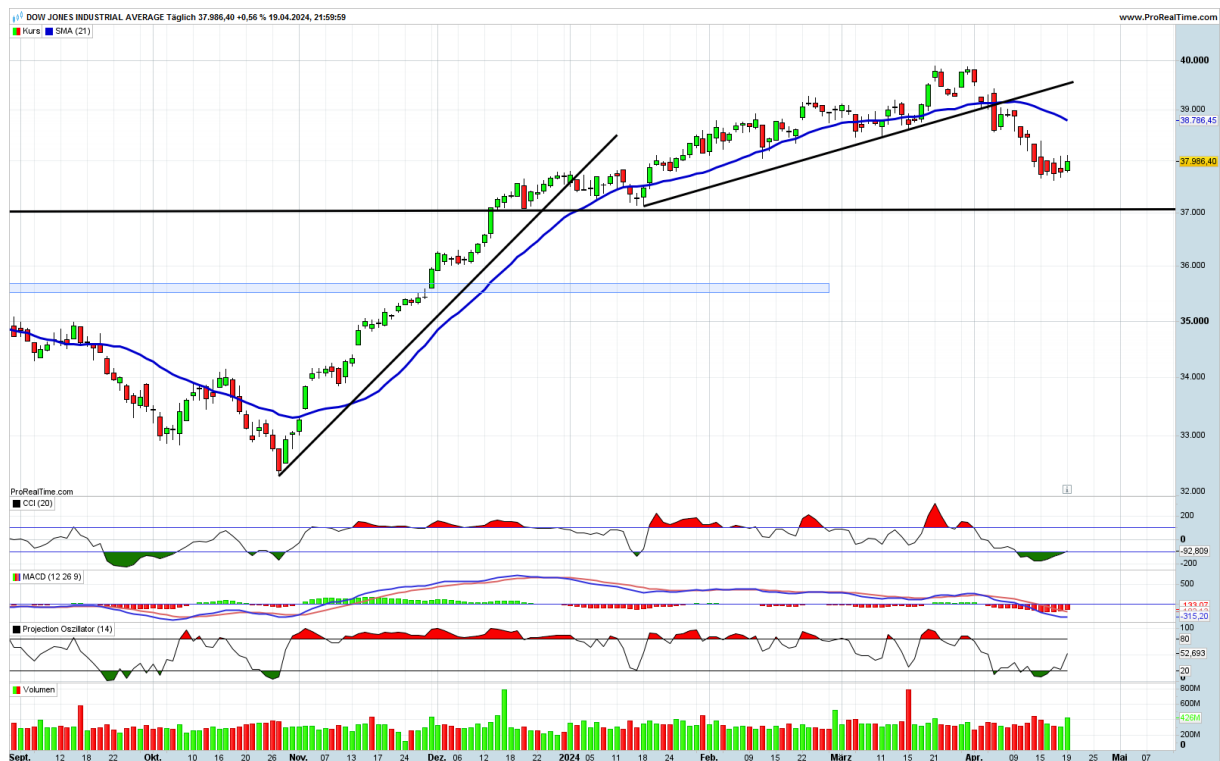
## DAX – Trendbruch ist nicht gleich Trendbruch

Der DAX bröckelt so vor sich hin, kommt aber nicht nachhaltig unter Druck. Dieses Verhalten kann durchaus noch eine Weile anhalten. Allerdings wurde am Freitag eine latente Unterstützungszone erreicht. Hier bildet sich eine Intraday-Stimmungswende aus. Für einen klassischen Hammer ist der Kerzenkörper zu groß. Trotzdem ist diese Stimmungswende für ein Ende des jüngsten Abwärtstrends durchaus geeignet. Die Indikatoren sprechen ebenfalls zumindest für eine Stabilisierung. Hier wurden zum Teil bereits Kaufsignale generiert. Allerdings sind die Vorgaben zum Wochenende aus den USA (zumindest von der Technologiebörse Nasdaq) nicht sehr vielversprechend, weshalb ein Halten an der besagten Unterstützung schon ein Erfolg für den Wochenaufstart wäre.



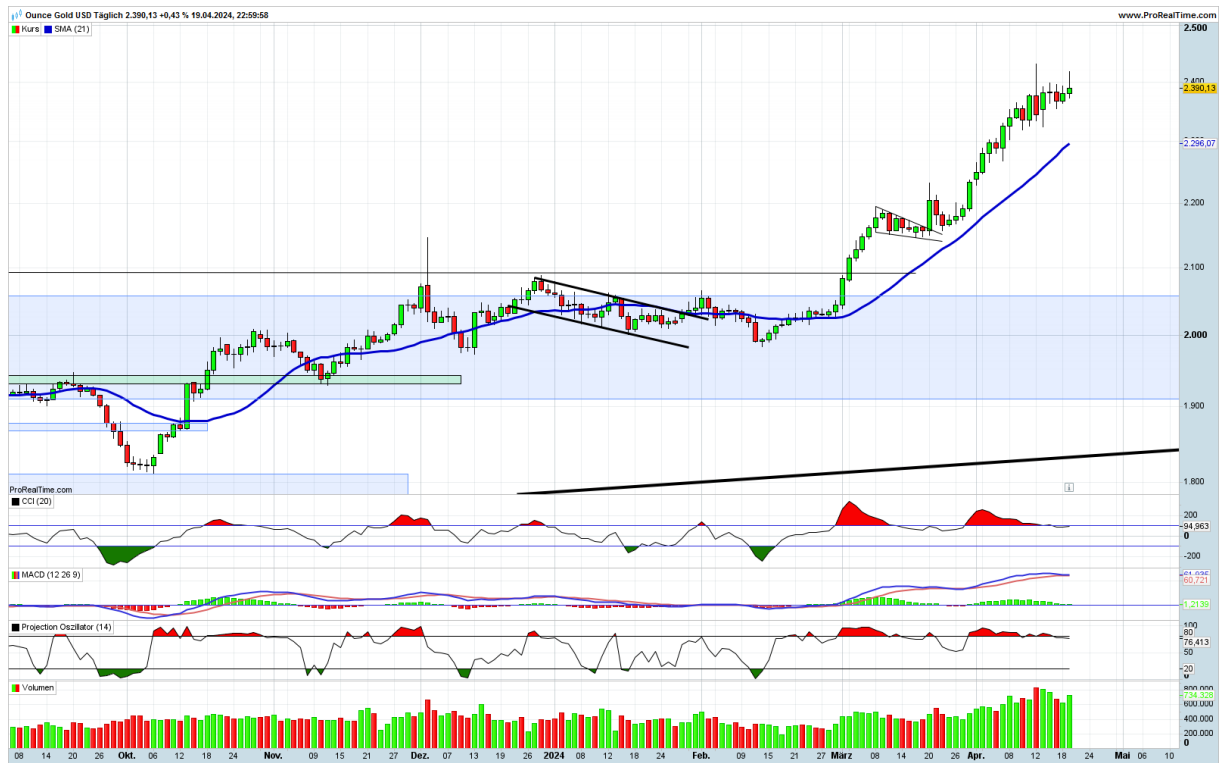
# Dow Jones – Beginnt sich abzufangen

Die nachlassende Aufwärtsdynamik hatte bereits angedeutet, dass der Trend nicht mehr lange zu halten sein wird. Nach den Divergenzen und den Verkaufssignalen bei den Indikatoren kam dann auch folgerichtig der Rückgang. Inzwischen befinden sich die Indikatoren im überverkauften Bereich und stehen vor Kaufsignalen. Die letzten Handelstage haben gezeigt, dass kein Abwärtsdruck mehr zu erkennen ist. Entsprechend könnte der Wochenaufakt erfreulich verlaufen und eine Wende des kurzfristigen Abwärtstrends nach sich ziehen. Dieser Hoffnung steht allerdings der schwache Wochenschluss der Technologie-Börse Nasdaq entgegen.



# Gold – Nachlassende Aufwärtsdynamik aber noch keine Trendwende

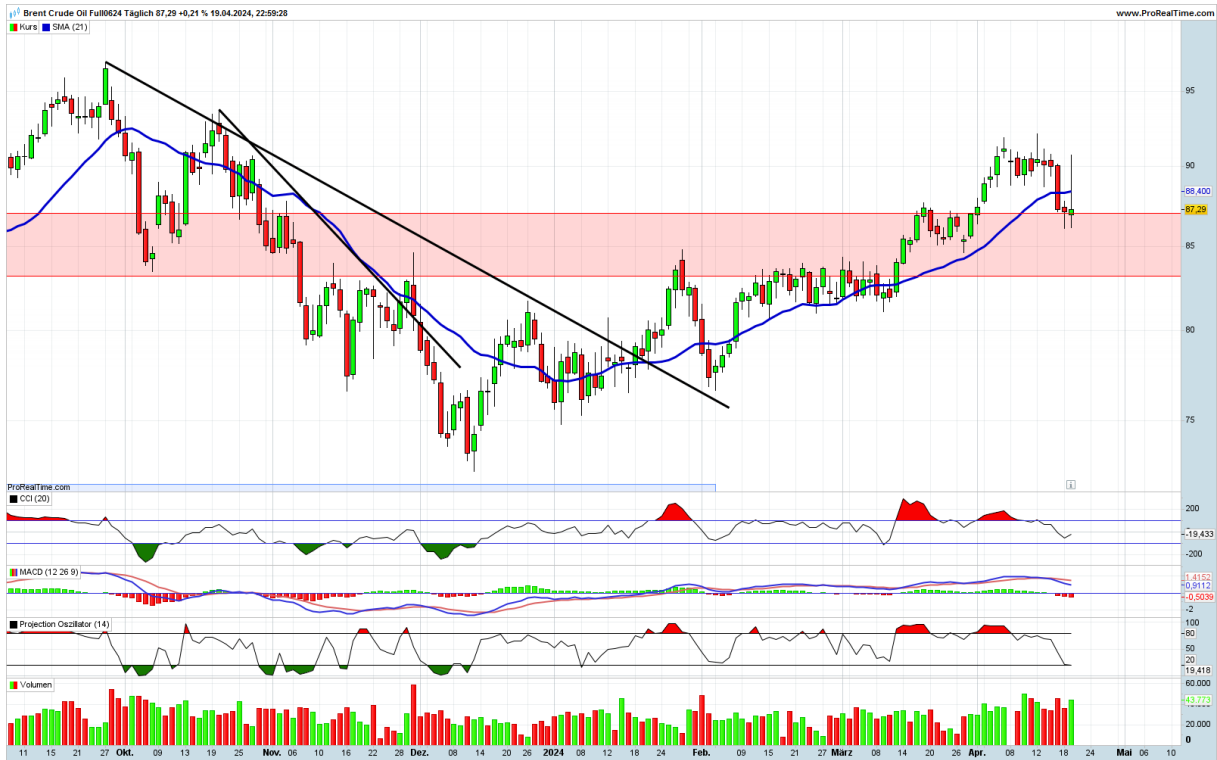
Bei Gold ist längst eine Korrekturbewegung angesagt. Der kleine trendbestätigende Keil stellte zwar für sich genommen eine Gegenbewegung im Aufwärtstrend dar. Inzwischen ist aber ein Anstieg von rund 20 % in nur zwei Monaten zu verzeichnen. Die Indikatoren stehen zum Teil vor Verkaufssignalen und am Freitag wurde ein Shooting-Star hinterlassen. Somit sollte es nicht überraschen, wenn in den nächsten Tagen eine Korrekturbewegung einsetzt.



# Öl – Nach dem Ausbruch nun die Gegenbewegung

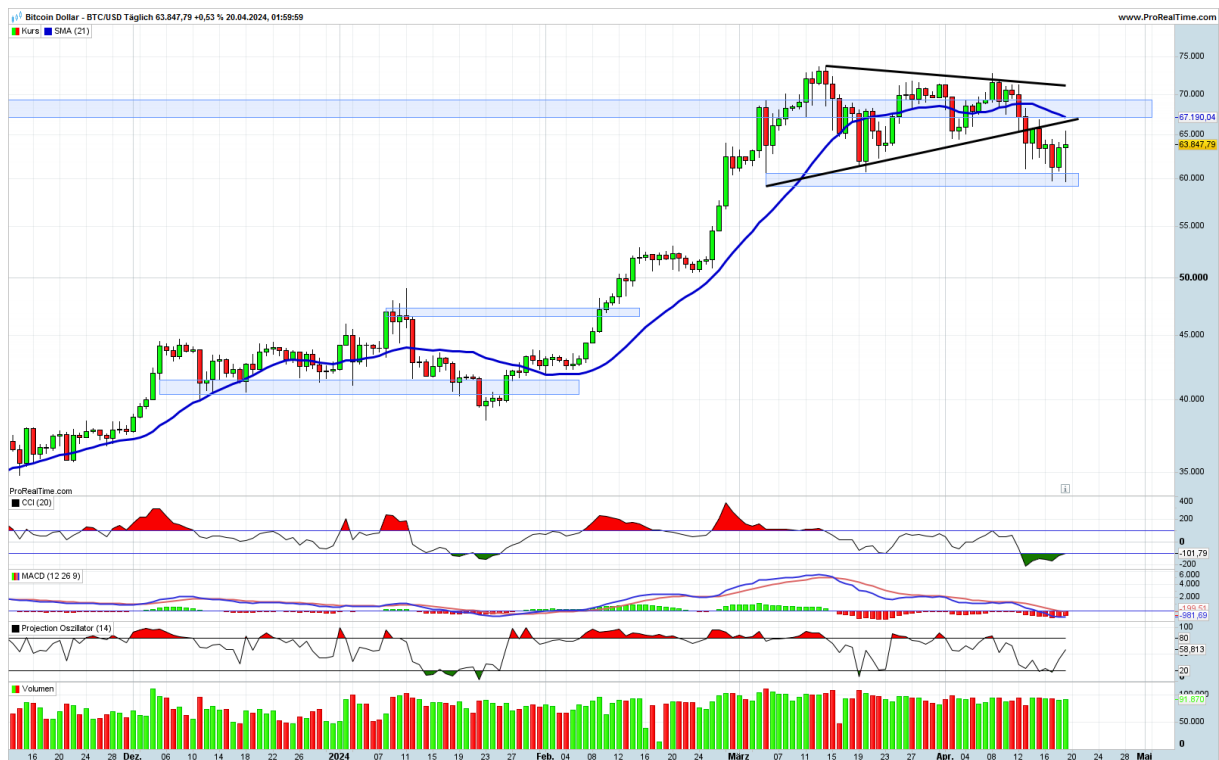
Öl Nordsee Brent Futures (verknüpft)

Die Tankstellen waren wieder einmal schnell dabei, als es darum ging, den Anstieg des Öl-Preises an den Konsumenten weiterzugeben. Der jüngste Rückgang ist eine normale Bewegung im inzwischen etablierten Aufwärtstrend. Da die Indikatoren im neutralen Bereich notieren, geben diese keine Hinweise auf die weitere Entwicklung. Entsprechend der Korrekturbewegung sollte die alte Unterstützungszone nun halten und die nächste Bewegung wieder aufwärtsgerichtet sein.



# Bitcoin/USD – Ausbruch wie aus dem Lehrbuch, aber ohne Konsequenz

Das Halving beim Bitcoin ist am Samstag erfolgt. Es war natürlich nicht damit zu rechnen, dass dieses Ereignis, welches alle vier Jahre vorkommt, einen sofortigen Einfluss auf die Kursfindung hat. Dieser Einfluss dürfte sich erst in einigen Wochen einstellen. Aktuell ist die Kryptowährung aus dem Dreieck nach unten ausgebrochen und hat damit zunächst Abwärtspotenzial eröffnet. Allerdings ist keine Abwärtsdynamik aufgetreten, und die Unterstützungszone um 60.000 USD hat gehalten. Es ist nicht auszuschließen, dass sich der Bitcoin auf dem aktuellen Niveau zunächst stabilisiert.



Quelle Charts: ProRealTime.com

## Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTE, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

[www.christophgeyer.de](http://www.christophgeyer.de)

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

## Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

### Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

### Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.